Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) – Schwarzwälder Post Business Digital

für Verträge über das digitale Produkt „Business Digital“
mit der Druckerei Fuchs Verlag „Schwarzwälder Post“
Inhaber Hanspeter Schwendemann e.K.

Geltung der allgemeinen Geschäftsbedingungen und Begriffe

1. Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) umfassen alle Abonnements für das rein digitale Produkt „Business Digital“ (digitale eZeitungs-Zugänge für Firmenkunden) zwischen dem Verlag und gewerblichen Kunden (Unternehmen, gewerblichen Betrieben, Behörden und Institutionen; im Folgenden „Firmenkunde“).
2. Das Produkt „Business Digital“ wird ausschließlich als reine Online- und Digitalleistung angeboten. Kombinationsmodelle mit gedruckten Ausgaben oder gedruckte Zeitungslieferungen für Firmenkunden sind ausdrücklich nicht Gegenstand dieser AGB. Pausenraum- und Gruppen-Dauernutzungen ohne entsprechende Lizenzierung sowie private Endverbraucher werden von diesen B2B-AGB ebenfalls nicht erfasst.
3. Verwender und Vertragspartner ist:
   Druckerei Fuchs Verlag »Schwarzwälder Post« Inhaber Hanspeter Schwendemann e.K.
   Pfarrhofgraben 2, 77736 Zell am Harmersbach
   Eintragung im Handelsregister: Registergericht Freiburg, HRA 480 071
   (im Folgenden „Verlag“).
4. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Firmenkunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Verlag stimmt ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zu.

2. Vertragsabschluss

1. Ein Vertragsschluss ist ausschließlich in deutscher Sprache möglich.
2. Vertragsabschluss bei Online-Bestellung (Webseite):
   Der Vertrag über das „Business Digital“-Abonnement kommt über die Webseite www.schwarzwaelder-post.de zustande. Voraussetzung ist die Registrierung des Firmenkunden und die Einrichtung eines B2B-Administrationskontos unter Angabe einer gültigen Firmenadresse und Vertretungsberechtigung.
3. Mit dem Absenden der Bestellung durch den kaufberechtigten Vertretungsberechtigten über den Button „Zahlungspflichtig bestellen“ (oder eine entsprechend eindeutige Beschriftung) gibt der Firmenkunde ein bindendes Angebot ab. Der Zugang zur digitalen eZeitung sowie zum B2B-Verwaltungsbereich wird unmittelbar gewährt. Der rechtliche

Vertragsschluss erfolgt mit der Bereitstellung der ersten digitalen Ausgabe bzw. dem Zugang zu den digitalen Inhalten (Lieferung).

3. Regelungen bei Bezug digitaler Ausgaben (Business Digital) & B2B-Verwaltung

1. Lizenzdefinition und Mengenrabatte: Jeder freigeschaltete digitale Zugang zählt als 1 Lizenz. Der monatliche Bezugspreis richtet sich nach der gebuchten Lizenzanzahl gemäß der jeweils gültigen B2B-Preisliste, welche folgende Volumenstaffeln umfasst:
    - Standard-Lizenz: 1 Einzelplatzlizenz
    - Lizenzstaffel 1: 2 bis 4 Lizenzen
    - Lizenzstaffel 2: ab 5 Lizenzen
2. Bereitstellung: Die aktuelle digitale Ausgabe (eZeitung) wird auf der Webseite www.schwarzwaelder-post.de im geschützten Bereich bereitgestellt.
3. B2B-Online-Verwaltung & Zuweisung von Zugängen: Über das B2B-Administrationskonto weist der Firmenkunde die gebuchten digitalen Lizenzen seinen berechtigten Mitarbeitern flexibel per individueller Dienst-E-Mail-Adresse zu. Die Freischaltung und Nutzung der eZeitung ist strikt an die zugewiesene dienstliche E-Mail-Adresse des jeweiligen Mitarbeiters gebunden. Allgemeine oder anonyme Postfächer (z. B. info@, sekretariat@) sind ohne ausdrückliche Freigabe unzulässig.
4. Personalwechsel: Bei Personalwechseln ist der Firmenkunde berechtigt, digitale Lizenzen über das B2B-Administrationskonto zu entziehen und auf andere Mitarbeiter mit Dienst-E-Mail-Adresse zu übertragen. Mit dem Entfernen einer Lizenz erlischt der Zugriff für den betroffenen Mitarbeiter unverzüglich.
5. Nutzungsumfang, Urheberrecht und KI-Vorbehalt: Jede digitale B2B-Lizenz berechtigt ausschließlich den namentlich zugewiesenen Mitarbeiter zur betrieblichen und persönlichen Nutzung. Das Abspeichern einzelner Artikel oder Seiten (z. B. als PDF) auf dem eigenen Dienstgerät ist ausschließlich zur persönlichen Information und Verwertung im eigenen berufsbezogenen Alltag des jeweiligen Nutzers gestattet.
6. Untersagte Weitergabe: Eine Weitergabe von Zugangsdaten an Dritte oder nicht lizenzierte Kollegen sowie eine systematische Weiterleitung von Inhalten im Firmennetzwerk (z. B. Firmen-Intranet, E-Mail-Verteiler, Erstellung von unternehmensweiten Pressespiegeln) ist ausdrücklich untersagt.
7. KI-Vorbehalt: Der Verlag behält sich seine Inhalte für kommerzielles Text- und Data-Mining im Sinne von § 44b UrhG ausdrücklich vor. Die systematische Extraktion von Daten oder die Einspeisung redaktioneller Inhalte in Systeme der Künstlichen Intelligenz (KI) ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung untersagt.

4. Preise und Zahlung

1. Es gilt die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses bzw. der Abrechnung gültige B2B-Preisliste des Verlages für das „Business Digital“-Modell inklusive der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

2. Preisanpassungen: Der Verlag ist berechtigt, die Bezugspreise anzupassen, wenn sich die Kosten für die technische Bereitstellung verändern. Eine Preiserhöhung wird mindestens vier Wochen vor ihrem Wirksamwerden angekündigt. Im Fall einer Preiserhöhung steht dem Firmenkunden ein Sonderkündigungsrecht auf den Zeitpunkt des Wirksamwerdens zu (Mitteilung innerhalb von 14 Tagen nach Ankündigung).
3. Zahlungswege und Fälligkeiten: Die Zahlung erfolgt nach Wahl des Firmenkunden ausschließlich über einen der folgenden Zahlungswege gemäß der gültigen Preisliste:
    - Lastschrift (SEPA) – vierteljährliche Abrechnung: Abbuchung im zweiten Monat des Quartals, frühestens am 10. Kalendertag. Die Vorabankündigung (Pre-Notification) gilt mit der Mandatserteilung als erfolgt. Eine separate Ankündigung vor jedem einzelnen Einzug erfolgt nicht.
    - Lastschrift (SEPA) – halbjährliche Abrechnung: Abbuchung zu dem in der jeweiligen Rechnung genannten Zeitpunkt mit einer verkürzten Vorabankündigungsfrist von einem Tag.
    - Rechnung – halbjährliche Abrechnung: Der Rechnungsbetrag ist innerhalb der im Bestellprozess bzw. auf der Rechnung angegebenen Zahlungsfrist ohne Abzug fällig.
    - Zahlungsverzug: Bei Zahlungsverzug ist der Verlag nach vorheriger Mahnung berechtigt, den B2B-Digitalzugang für alle zugeordneten Nutzerkonten des Firmenkunden zu sperren, bis der Rückstand vollständig ausgeglichen ist.

5. Laufzeit, Kündigung & Kein Widerrufsrecht

1. Da sich das Angebot ausschließlich an gewerbliche Firmenkunden richtet, besteht kein gesetzliches Verbraucher-Widerrufsrecht.
2. Das „Business Digital“-Abonnement läuft auf unbestimmte Zeit. Die ordentliche Kündigung ist jederzeit mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende möglich.
3. Die Kündigung bedarf der Textform (z. B. per E-Mail an info@schwarzwaelder-post.de oder per Brief) oder kann direkt über den auf www.schwarzwaelder-post.de dauerhaft bereitgestellten Kündigungsbutton erfolgen.
4. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt beiden Vertragsparteien stets unberührt.

6. Gewährleistung und Haftung

1. Der Firmenkunde hat technische Störungen oder Ausfälle der eZeitung zeitnah in Textform anzuzeigen.
2. Ansprüche aufgrund von Funktionsstörungen der digitalen Dienste sind ausgeschlossen, wenn diese auf eine unsachgemäße Bedienung oder unzureichende Systemvoraussetzungen (Hardware/Software) beim Firmenkunden oder dessen Mitarbeitern zurückzuführen sind.
3. Haftungsausschluss bei höherer Gewalt: Bei einer Nichterreichbarkeit der eZeitung infolge höherer Gewalt, Streik oder Aussperrung besteht kein Anspruch auf Schadensersatz oder Entschädigung.

4. Allgemeine Haftung: Der Verlag haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, beim Fehlen zugesicherter Eigenschaften sowie nach dem Produkthaftungsgesetz. Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) haftet der Verlag auch bei leichter Fahrlässigkeit, jedoch der Höhe nach begrenzt auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden. Im Übrigen sind Schadensersatzansprüche ausgeschlossen.

7. Schlussbestimmungen und Datenschutz

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
2. Sofern der Firmenkunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist der Sitz des Verlages (Zell am Harmersbach) ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit diesem Vertrag.
3. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.
4. Datenschutz: Der Verlag verarbeitet personenbezogene Daten des Firmenkunden und der zugewiesenen Nutzer (insbesondere Dienst-E-Mail-Adressen und Namen) streng zweckgebunden zur Vertragserfüllung gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen (DSGVO). Details sind in der Datenschutzerklärung unter www.schwarzwaelder-post.de/datenschutz einsehbar.